

Neues Kraftwerk am Brunnen

AVU versorgt auch Neubauten mit Wärme

Schwelm, 2. März 2021

56.000 Stunden war das Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Siedlung am Brunnen seit Juni 2013 in Betrieb. „Wenn man das mit einem Lkw-Motor vergleicht, der konstant 80 km/h fährt, sind das fast 4,5 Millionen Kilometer“, erklärt Markus Japes, BHKW-Fachmann der AVU Serviceplus. Daher ist es jetzt an der Zeit, das BHKW auszutauschen.

In der vergangenen Woche schlossen die Fachleute der Firma Dehne (Witten) das neue, vier Tonnen schwere BHKW an das Nahwärmenetz der AVU an. Die neue Anlage versorgt insgesamt 238 Wohneinheiten in Mehr- und Einfamilienhäuser am Brunnen mit Wärme über 1.673 Meter Wärmeleitungen. Seit Inbetriebnahme wurden rund 6,2 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Haushalte am Brunnen nutzen die dabei entstandene Wärme zum Heizen und zur Warmwasser-Erzeugung.

Besonders erfreulich ist, dass auch der dritte Bauabschnitt am Brunnen diese effiziente Technik nutzen wird: „Zurzeit sind 15 Häuser im Bau. Davon wurden und werden 13 an das Nahwärmenetz der AVU angeschlossen. Sieben sind bereits in Betrieb“, freut sich Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus. Die Tochtergesellschaft für Energie-Effizienz und erneuerbare Energien kümmert sich um den Betrieb der Wärmeerzeugung und des Nahwärmenetzes.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Das Besondere am Brunnen-BHKW: Neben dem „klassischen“ Erdgas wird in Deutschland ins Gasnetz eingespeistes Biomethan genutzt: „Durch dieses besonders umweltfreundliche Konzept können jährlich gut 1.000.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr CO₂-neutral produziert werden“, erklärt Thorsten Coß. „Im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix werden so etwa 401 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden. Kraft-Wärme-Kopplung ist und bleibt ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele“, so Coß abschließend.

Hintergrund-Information über die AVU Serviceplus

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Im Jahresdurchschnitt beschäftigt die AVU Serviceplus 7 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen betreibt 46 eigene Contracting-Anlagen und 8 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.450 kWp rund 13,5 Mio. kWh Strom. Für Privat-, Gewerbe-, und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 33 PV-Anlagen (fünf Anlagen Gewerbe und Industrie mit 290 kWp installierte Leistung und 28 meinSolar-Anlagen mit 252 kWp, davon 20 Anlagen mit 169 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert.

Für die AVU-Gruppe hat die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: **Geschäftsjahr 2019**).

Mehr Informationen unter www.avu-serviceplus.de

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg